

Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1850-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

25

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 22. — Sonntag, den 10^{ten} November, 1850.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Rocke.
Kuno, fürstlicher Erbfürster	Herr Ditt.
Agathe, seine Tochter	Fräul. Steinebach.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Frau Wlczek.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Stepan.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Flinker.
Samuel, der wilde Jäger	Herr Lichtersfeld.
Kilian, Bauer	Herr Mayer.
Fürstliche Jäger	Herr Janson.
Ein Eremit	Herr Hüttl.
	Herr Reutter.
	Herr Wirth.
Fürstliches Gefolge Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Parterre	— 48 fr.
Mittel-Loge 1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges 1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges — 48 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 10 Plätzen), " " — 36 fr.
sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Fräul. Kronfuß.